

Protokoll:

Frau Sahin teilt mit, dass sie der Meinung sei, dass die positive Resonanz bei allen Beteiligten dazu führen sollte, aus der Schreibwerkstatt ein fortdauerndes Projekt zu gestalten. In jedem Jahr solle an einer anderen Schule solch eine Schreibwerkstatt durchgeführt werden.

Es entsteht eine Diskussion, bei der am Ende Einvernehmen besteht, ein langfristiges Projekt ins Leben zu rufen. Einvernehmen besteht auch darüber, dass der Beirat die voraussichtlichen Kosten in Höhe von rund 1.100 € nicht alleine stemmen könne.

Frau Sahin stellt zwei Eigenbeteiligungsbeträge zur Abstimmung.

6 Ja-Stimmen für 500 €

3 Ja Stimmen für 700 €.

Frau Sahin wird damit beauftragt, Kontakt mit der Friedrich-Schiller-Realschule aufzunehmen, um dort die Realisierung der Schreibwerkstatt zu besprechen. Dabei solle auch die Finanzierung angesprochen werden.